

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

21.03.2011

6. Welt-Down-Syndrom-Tag

Am 21. März 2011 wird zum sechsten Mal der Welt-Down-Syndrom-Tag begangen. Mit Informationen und Aufklärung sollen Betroffene an diesem Tag ins Zentrum des Interesses gerückt werden.

„Menschen mit Down-Syndrom leiden nicht unter dem Syndrom, sondern an der Reaktion ihrer Umwelt. Sie, aber auch alle anderen Menschen mit einer Behinderung, müssen das Recht erhalten, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Es ist mir wichtig, das Verständnis und die Solidarität zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu stärken“, so Sozialministerin Clauß anlässlich des Welttages. Ins Leben gerufen wurde der Welt-Down-Syndrom-Tag 2006 von der EDSA (Europäische Down-Syndrom Assoziation) und der DSI (Down-Syndrom International).

Für Menschen mit dem Down-Syndrom selbst, aber auch für deren Angehörige, besteht ein Netzwerk von Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und sonstigen Hilfen. Als Beispiele seien die „Elterngruppe Down-Syndrom Leipzig“ oder die „Selbsthilfegruppe Down-Syndrom“ in Dresden genannt. Interessenten oder Hilfesuchende können sich jederzeit auch an das Selbsthilfenetzwerk Sachsen (www.interreglife.org) wenden. Dort können Kontakte zu Selbsthilfegruppen und konkrete Beratungsangebote vermittelt werden.

Das Datum 21.03. wurde für den Welttag bewusst gewählt, denn das Chromosom 21 kommt bei diesen Menschen auf Grund einer genetischen Veränderung drei Mal im Erbgut vor und nicht – wie sonst – nur zwei Mal. Daher lautet eine weitere übliche Bezeichnung Trisomie 21.

Links:

[Selbsthilfenetzwerk Sachsen](#)

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.